Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.

Presse-Information
Nr. 01/2023

Congrats to SASANE Sisterhood: »TO DO Award Human Rights in Tourism« geht nach Nepal

NGO aus Kathmandu bildet einheimische Frauen zu Reiseleiterinnen aus | wirtschaftliche Unabhängigkeit und Stärkung der lokalen Dorfgemeinschaften als Ziele | Absolventinnen der Ausbildung entwickeln nachhaltige Reiseangebote

Seefeld, 24.01.2023 – Die Nicht-Regierungsorganisation SASANE Sisterhood aus Nepal ist der diesjährige Preisträger des »TO DO Award Human Rights in Tourism«. Die NGO mit Sitz in der Hauptstadt Kathmandu überzeugt mit ihrem erfolgreichen Konzept des Empowerments einheimischer Frauen, die aus unterprivilegierten Gruppen stammen und Menschenhandel, häuslicher geschlechtsspezifischer Gewalt oder Kinderheirat ausgesetzt waren.

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung vergibt seit 2017 jährlich den Preis. Er würdigt Initiativen, Projekte und Einzelpersonen, die sich in herausragender Weise für den Schutz und die Einhaltung menschenrechtlicher Prinzipien entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette einsetzen.

Die nepalesischen Frauen stammen aus den ländlichen Bergdörfern des Landes. Sie sind in der Regel überdurchschnittlich von Gewalterfahrungen, Armut und gesellschaftlicher Benachteiligung betroffen. SASANE Sisterhood bildet diese Frauen zu Reiseleiterinnen aus, die dann Tourist:innen unterschiedliche Trekking- und Hiking-Touren sowie Kochkurse und Einblicke in die Kultur Nepals anbieten. Die Programme orientieren sich dabei konsequent an hohen ökologischen Standards für nachhaltiges Reisen.

Ökonomie, Ökologie, Soziales und Kultur im Einklang

Während der Ausbildung durch SASANE Sisterhood erlernen die künftigen Reiseleiterinnen, wie die Bedürfnisse der

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Bahnhofstraße 8
82229 Seefeld

Tel. +49 8152 99901-0
Fax +49 9152 99901-66

info@studienkreis.org
www.studienkreis.org

Vorstand Hans Ulrich Schudel
GF Claudia Mitteneder

Vereinsregister Nr. 100 542
Amtsgericht München

USt-ID DE 811659075

marginalisierten einheimischen Bevölkerung mit den Wünschen der Reisenden in Einklang gebracht werden können. Dazu führen die Frauen regelmäßig Interviews mit Vertreter:innen der Dorfgemeinschaften und bauen die gewonnenen Erkenntnisse in die touristischen Programme ein. Durch die Ausbildung und den späteren Einsatz bei den Touren gelingt die soziale, wirtschaftliche und kulturelle Emanzipation der Frauen aus ihrer unverschuldeten Deprivation. Gleichzeitig wird der Zusammenhalt in den Dorfgemeinschaften gefestigt – die Bevölkerung partizipiert unmittelbar am wirtschaftlichen Erfolg.

Claudia Mitteneder, Geschäftsführerin des Studienkreis für Tourismus: „Der Schutz und die Wahrung von Menschenrechten im Tourismus ist nötig und möglich – das beweist die NGO SASANE Sisterhood eindrucksvoll. Sie gibt Frauen, die bislang in Armut leben mussten, Gewalt erfahren haben und gesellschaftlich isoliert sind, eine tragfähige Zukunftsperspektive. Den Frauen wird es damit möglich, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und eigene Bedürfnisse bzw. die Bedarfe ihrer Dorfgemeinschaft zu erfüllen. Sie erlangen dabei ihre Würde als vollwertige Mitglieder der nepalesischen Gesellschaft zurück. SASANE Sisterhood ist ein absolut würdiger Preisträger des »TO DO Awards Human Rights in Tourism«!“

Der „TO DO Award Human Rights in Tourism“ wird jährlich vom Studienkreis für Tourismus und Entwicklung in Kooperation mit dem Roundtable Human Rights in Tourism, SST-Schweizerische Stiftung für Solidarität im Tourismus sowie dem Reiseveranstalter Studiosus ausgelobt. Eine selbstständige Bewerbung um den mit CHF 5.000 dotierten Preis ist nicht möglich. Eine Fachjury wählt eigenständig potenzielle Preisträger aus und bewertet anschließend deren Anstrengungen.

Die Preisverleihung findet am 7. März 2023 um 14:00 Uhr auf der Kongess-Bühne in Halle 3.1 der ITB Berlin statt.

Der Messestand des Studienkreis für Tourismus und Entwicklung auf der ITB 2023: Halle 4.1b, Stand 201.

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung beschäftigt sich mit entwicklungsbezogener Informations- und Bildungsarbeit im Tourismus. In diesem Zusammenhang gibt er Publikationen heraus, führt internationale Wettbewerbe durch, veranstaltet Aus- und Fortbildungsseminare für im Tourismus Beschäftigte, ist in den Bereichen Tourismusforschung und -beratung tätig und beteiligt sich am Dialog über Fragen touristischer Entwicklung.

Pressekontakt
Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.
Claudia Mitteneder, Geschäftsführung
Tel.: +49 8152 99901-0 | presse@studienkreis.org